

PRESSEINFORMATION



Stuttgart, 1. September 2021

Klimaschutz statt Autolobby! ADFC ruft zur IAA-Großdemo auf

Am 11. September 2021 ruft ein breites Bündnis von Umweltorganisationen, darunter der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC), zu einer Großdemo anlässlich der IAA in München auf. Es will weniger Verkehr und mehr Klimaschutz erreichen.

Die Internationale Automobil-Ausstellung (IAA) findet in diesem Jahr erstmals in München und mit neuem Konzept statt, das auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sein soll. Auf den Markt gebracht werden aber dicke Verbrenner und Antriebslösungen, die nicht nachhaltig sind. Deshalb will ein Bündnis von Umweltverbänden wie ADFC, Attac, BUND, Campact, Deutsche Umwelthilfe, Greenpeace, Naturfreunde und VCD unter dem Motto #aussteigen am 11. September 2021 protestieren.

„Mit tausenden Menschen demonstrieren wir zur IAA in München und stellen uns der Autolobby entgegen – denn sie sorgt dafür, dass der CO₂-Ausstoß im Verkehr seit 30 Jahren kaum gesunken ist. Mit unserem Protest machen wir klar: Die nächste Bundesregierung muss den Klimaschutz im Verkehr endlich anpacken, eine echte Mobilitätswende einleiten und verhindern, dass die Autokonzerne die Zukunft nachfolgender Generationen verheizen“, sagt Joachim Schleicher, Kreisvorsitzender des ADFC Esslingen.

Die Bürger*innen fordern Spiel- statt Parkplätze, Radwege statt Autobahnen sowie ein Bundesmobilitätsgesetz, das den Menschen und nicht das Auto in den Mittelpunkt stellt. Sie fordern unter anderem Vorrang für Fuß-, Rad- und öffentlichen Verkehr, der ÖPNV muss gut ausgebaut und bezahlbar sein, der Autoverkehr muss halbiert und Klimaneutralität bis 2035 erreicht werden.

ADFC – Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club
Reinsburgstr. 97
70197 Stuttgart

Ihre Ansprechpartnerin:
Anke Bauer
Tel.: 0711 / 5047 94 - 17
Fax: 0711 / 5047 94 - 19
presse@adfc-bw.de

Radstafette durch Baden-Württemberg

Geplant sind eine große Fußgängerdemo und eine Fahrradsternfahrt mit 17 Demozügen aus dem Münchner Umland zur zentralen Kundgebung in der Innenstadt. Eine große Fahrradtour startet bereits am 6. September in Frankfurt und verbindet den alten IAA-Standort etappenweise mit dem neuen. Die Radstafette führt auch quer durch Baden-Württemberg. Abfahrt an den einzelnen Etappenstarts ist jeweils um 9 Uhr. Jeden Abend werden die Radler*innen an ihren Zwischenstopps von lokalen Initiativen empfangen. In Mannheim, Karlsruhe, Stuttgart und Ulm kann man sich jeweils um 18 Uhr dem Radkorso durch die Stadt anschließen – oder eine Tagesetappe bzw. die komplette Tourenwoche mitradeln. Höhepunkt der Tourenwoche ist die große Sternfahrt am Samstag, 11. September, von Augsburg nach München als Zieletappe.

Für 45 Personen, die bei der Radsternfahrt und IAA Demo dabei sein möchten, aber nicht unter der Woche mitradeln können, hat der ADFC Baden-Württemberg einen Zubringerbus ab Mannheim nach Augsburg organisiert. Alle Haltepunkte und Abfahrtszeiten finden sich im [ADFC Tourenportal](https://www.adfc.de/tourenportal). Wir bitten um zeitnahe Anmeldung und Reservierung.

Weitere Informationen:

www.iaa-demo.de

<https://bw.adfc.de/artikel/iaa-demo>

Über den ADFC Baden-Württemberg

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e. V. (ADFC) vertritt bundesweit die Interessen der Alltags- und FreizeitradlerInnen. Der 1979 in Bremen gegründete Verein hat mehr als 200.000 Mitglieder aller Altersstufen, davon etwa 25.000 in Baden-Württemberg. Mehr als 500 Aktive in etwa 50 Kreis- und Ortsverbänden im Land setzen sich ehrenamtlich im ADFC Baden-Württemberg ein. Schwerpunkte des ADFC sind:

- Verkehrspolitik,
- Verkehrspädagogik
- Radtourismus, Radreisen, Bett+Bike
- Technik/Sicherheit/Service
- Verbraucherschutz
- Gesundheitsvorsorge
- Fahrraddiebstahlschutz